

WINTERTHUR EIN SOMMERTRAUM

An der Biennale Skulpturen-Symposium im Park des Kulturortes Weiertal in Winterthur sind 30 nationale und internationale Kunstschaaffende mit Skulpturen, Objekten, installativen und kinetischen Werken, Video-, Audio- und Lichtkunst vertreten.

www.skulpturen-biennale.ch

bis 13.9.15

BERLIN AMERICAN PERSPECTIVES

«From Classic to Contemporary». Präsentiert werden handgezeichnete Welten herausragender US-amerikanischer Architekten und Architekturzeichner des 20. und 21. Jahrhunderts. Besonders schön zur Geltung kommt hierbei die Vielfalt der Darstellungstechniken. Anhand von Wettbewerbsbeiträgen und Entwürfen von realisierten Bauten von grossen Namen wie Frank Wright, Richard Neutra sowie von Architekturfantasten von Hugh Ferriss und Achilles Rizzoli wird gezeigt, welchen Einfluss der zeichnerische Stil auf die Gestaltwerdung von architektonischen Ideen hat.

www.tchoban-foundation.de

20.6. bis 20.9.15

WINTERTHUR OLED – LICHT DER ZUKUNFT?

Hauptdarsteller ist die neuartige Lichtquelle OLED. Im Mittelpunkt stehen ihr Entwicklungspotenzial sowie ihr Einfluss auf die Lichtkonzepte von morgen. Die Forschergruppe aus dem OLED-Design-Labor vom Institut Integrative Gestaltung der HGK/FHNW Basel erlaubt mit Entwürfen, Prototypen und interaktiven Installationen einen Blick auf das heute bereits Machbare und erkundet gleichzeitig mögliche Zukunftsszenarien. Darüberhinaus können in der Ausstellung die OLED-Produkte des renommierten Lichtdesigners Info Maurer betrachtet werden.

www.gewerbemuseum.ch

bis 18.10.15

FLIMS LESEN STATT KLETERN

200 ausgesuchte Werke aus der Sammlung Press Art zählt diese Exhibition. Zudem wird ein literarischer Echoraum entwickelt: Zeitgenössische Autoren werden eingeladen, zu einem frei gewählten Bild einen Text zu verfassen. Begleitend zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

www.dasgelbehausflims.ch

28.6. bis 25.10.15

BERLIN RADIKAL MODERN

«Planen und Bauen im Berlin der 1960er-Jahre». Bis heute ist das Stadtbild der Deutschen Hauptstadt geprägt von der Architektur der 1960er-Jahre. Die Ausstellung betrachtet die in Ost- und Westberlin entwickelten Planungen und Bauten. Bekannte und neu entdeckte Originalmaterialien verdeutlichen politische, gesellschaftliche und bautechnische Visionen für den Auf-

bau einer zerstörten und durch den Mauerbau gespaltenen Metropole. Zu den gezeigten Bauten gehören die Bebauungen entlang der ehemaligen Stalinallee, am Alexanderplatz, am Breitscheidplatz oder im Märkischen Viertel.

www.berlinischegalerie.de

bis 26.10.15

VERANSTALTUNGEN

BASEL ZEITRÄUME BASEL

Neuheiten in Architektur und Musik sind in Basel schon lange zu Hause. Nun bietet «Zeiträume in Basel» das erste Mal die Möglichkeit, dies auch in einem Festival zu erleben. Für Kenner wie auch für Entdeckungsfreudige, von Jung bis Alt, bietet der Event mit seinem Programm spannende Einblicke in das Wechselspiel der beiden Kreativbereiche.

www.zeitraeumebasel.com

10.9.15 bis 13.9.15

WIEN VIENNA BIENNALE 2015

Zum ersten Mal verbindet die Biennale Kunst, Design und Architektur und zielt gleichzeitig darauf ab, mit kreativen Ideen zur Verbesserung der Welt beizutragen. Sie eröffnet neue Perspektiven zu zentralen Themen unserer Zeit und fördert damit einen positiven Wandel unserer Gesellschaft.

www.viennabiennale.org, bis 4.10.15

VENEDIG BIENNALE 2015

Alle zwei Jahre wieder: Wie zu allen Biennalen von Venedig seit 2001 veröffentlicht «Universes in Universe – Welten der Kunst» auch zur 56. Ausgabe der international bedeutendsten Kunstaustellung 2015 wieder ein grosses Special. 136 Künstlerinnen und Künstler beteiligen sich an der zentralen Ausstellung «All the World's Futures». Der weltweit bedeutende nigerianische Kurator Okwui Enwezor leitet die Veranstaltung, welche dieses Jahr einen Monat länger dauert als bis anhin.

www.labiennale.org, bis 22.11.15

MAILAND EXPO MILANO 2015

bis 31.10.15



Die dieses Jahr in Mailand stattfindende Expo verwandelt die italienische Metropole für sechs Monate in eine globale Bühne. Im Zeichen von «Feeding the Planet, Energy for Life» präsentieren mehr als 140 Länder das Beste an moderner Technologie, wenn es um lebenswichtige Bedürfnisse der Menschheit, wie die Garantie für gesunde, sichere und ausreichend vorhandene Nahrung für alle und den respektvollen Umgang mit der Umwelt, geht. Die Idee dahinter zielt auf das Entfachen eines internationalen Dialogs und den Austausch von Ansichten zu dieser Herausforderung. Auf den über 1,1 Millionen m² werden über 20 Millionen Besucher erwartet.

www.expo2015.org